

# Vereinschronik 2004

Von Martin Dallmeier und Heinrich Aumeier

## Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2004 insgesamt 1049 Mitglieder, dies sind vier weniger als am Jahresende 2003.

Der Rückgang der Mitgliederzahl setzt sich zusammen aus 25 Kündigungen und drei der Mitgliederverwaltung bei der Bezirksregierung bekannt gewordenen Todesfälle.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Dr. Josef Hanauer, Gymnasialprofessor	Regensburg	Mitglied seit 1954
Dr. h. c. August R. Lang, Staatsminister a. D.	Weiden	Mitglied seit 1990
Suttner, Bernhard, Studiendirektor, Stadtrat	Regensburg	Mitglied seit 1991

Dem gegenüber dürfen wir 24 Neumitglieder begrüßen.

## Bericht des 1. Vorsitzenden für 2004

### Versammlungen der Vereinsorgane

#### Generalversammlung

In der Generalversammlung am 25. Februar 2004 im Asamsaal der Gaststätte „Zum Augustiner“ in Regensburg wurde der VHVO-Band (143) 2003 mit fast 500 Seiten inhaltlich vorgestellt. Der Band wurde im Sommer 2004 an die Mitglieder und Tauschpartner ausgeliefert. Die in der Versammlung genannten redaktionellen Beiträge konnten mit den allgemeinen Teilen wie Vereinschronik, Miscellen, Rezensionen, usw. realisiert werden. Der umfangreiche VHVO-Band enthält u. a. Beiträge über Barbara Blomberg (M. Fuchs), die Grabungstätigkeit des Sammlungskustos Georg Steinmetz (G. Weichert), den pfalz-neuburgischen bzw. oberpfälzischen Landadel und dessen Bedeutung für den Immerwährenden Reichstag (Th. Barth), über das Musikseminar von St. Emmeram (Th. Emmerig), die Wanderkomödianten des 18. Jahrhunderts in Regensburg (M. Knedlik), das Regensburger Musiktheater im 19. Jh. (M. Gaul), über Amberger Porzellanvorlagen für die Manufaktur Ludwigsburg (H. D. Flach), über die Geschichte des Hammerschlosses in Schmidmühlen (K. Altenbuchner - M. Schmid) und der Burg von Hemau (Th. Feuerer) sowie über die deutsch-tschechischen Beziehungen von 1897 bis 1949 im Oberpfälzer Grenzgebiet (E. Neblich). Thematischer Schwerpunkt des VHVO-Bandes 143 (2003) ist jedoch der fast 200 Seiten umfassende Abschlussbericht über das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg geförderte Projekt „Die Porta Praetoria in Regensburg“. Für das Projekt hat der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg 2000 die Trägerschaft übernommen (s. u.).

Ferner wurde das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2004 vorgestellt und Hinweise auf interessante Ausstellungen (vgl. Rundschreiben) gegeben.

Den Höhepunkt der Generalversammlung stellte die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den langjährigen Leiter der HV-Ortsgruppe Amberg, Herrn Otto Schmidt, durch die Mitgliederversammlung dar. Der am 29. 2. 1928 geborene Herr Otto Schmidt hat aus kleinen Anfängen die Ortsgruppe Amberg aufgebaut und von 1973 bis 2003 geleitet. Seine rege Vortragstätigkeit und zahlreiche Veröffentlichungen aus seinem breit gestreuten Wissensgebiet trugen wesentlich zur Anerkennung des Historischen Vereins als Bildungsträger und lokal-regionaler Geschichtsverein bei.

Den allgemeinen Rahmen der Generalversammlung bildeten die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, der Funktionsträger und der Jahresabschluß 2003 mit dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2004.

## *Ausschuss-Sitzungen*

Ferner fanden im Berichtszeitraum drei Ausschuss-Sitzungen und bedarfsweise Treffen des geschäftsführenden Vorstandes statt.

In der Ausschuss-Sitzung am 4. Februar 2004 wurden das Vortrags- und Ausflugsprogramm für das 1. Halbjahr 2004 verabschiedet, die Publikationsvorhaben diskutiert und die Generalversammlung vorbereitet. Mehrere TOP beschäftigten sich mit der Unterbringung und Erschließung der HV-Archiv- und Bibliotheksbestände im Stadtarchiv sowie mit einer SAM-Maßnahme zur Erschließung der Registratur des Historischen Vereins.

In der Ausschuss-Sitzung am 21. Juli 2004 wurden die Beiträge für VHVO-Band 144 (2004) und das Vortrags- bzw. Ausflugsprogramm für die 2. Jahreshälfte 2004 vom Vorsitzenden und vom Schriftleiter vorgestellt und vom Ausschuss beschlossen. Zugleich wurde im Vorgriff auf das Jubiläumsjahr 2005 – 175 Jahre Historischer Verein – über eine zeitgemäße Unterbringung und fachliche Erschließung des Vereinsarchivs und der Vereinsbibliothek diskutiert.

Daneben wurden die Planungen für das Jubiläumsjahr vorangetrieben und ein Arbeitskreis dazu eingerichtet.

Die Ausschuss-Sitzung am 22. Dezember 2004 beschäftigte sich nach dem vorläufigen Jahresbericht des Vorsitzenden mit der Vorbereitung des Vortrags- und Ausflugsprogramms (1. Hälfte 2005), der Generalversammlung 2005, dem Jubiläumsjahr, dem geplanten Internet-Anschluss und der Oberpfalzbibliographie.

## *Bibliotheksbericht*

(1. Bibliothekar Dr. Josef Klose)

Die Geschäftsstelle des Vereins war ganzjährig jeden Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr zur Beratung der Mitglieder bei Literatur und Archivalien besetzt. Der 1. Bibliothekar und sein Mitarbeiter, Herr Dr. Albrecht Klose, legten die gewünschte Literatur und Archivalien vor. Bis Sommer 2004 wurde Frau Christine Altintoprak als SAM-Kraft zum Verzeichnen der HV-Altregistratur und zur Mitarbeit in der Vereinsbibliothek und dem Vereinsarchiv herangezogen.

Als Bibliotheksbenutzer kamen 113 Personen (Vorjahr 83), 41 Auskünfte wurden per Telefon bzw. Fax erteilt (Vorjahr 42), sonstige schriftliche Auskünfte 13 (Vorjahr 35). Der übrige Schriftverkehr belief sich auf 94 (Vorjahr 100) Journalnummern. Ausgeliehen wurden 22 Bucheinheiten, mehrere Archivalien verfilmt und für Ausstellungen bereitgestellt. Die Vereinsbibliothek erhielt neben den Tauschschriften einen Zuwachs von 186 Monographien.

Im Rahmen der Arbeiten des Stadtarchivs an den Bibliotheksbeständen wurden die laufenden Tauschschriften in den Bayerischen Verbundkatalog (OPAC) eingearbeitet.

## *Archivbericht*

(1. Archivar Msgr. Dr. Paul Mai)

Seit Mitte des Jahres 2001 erfolgte auf Anregung und unter Anleitung von Herrn Prof. Wilhelm Volkert, fortgeführt seit Frühjahr 2003 von Herrn Msgr. Dr. Paul Mai und unter Mitwirkung von Herrn Prof. Dr. Peter Schmid unter dem Vorsitzenden Herrn Dr. Martin Dallmeier die Aufnahme des Bestandes der Rechnungsbücher des Historischen Vereins (R/B/O I) durch Frau Dr. Ulrike Scholz. Ab Frühjahr 2002 wurde dieses Projektes mit Zuschüssen der Ernst-Pietsch-Stiftung durchgeführt.

Neben der Fortführung der Aufnahme der „Rechnungsbücher Regensburg“ waren im vergangenen Vereinsjahr weitere Tätigkeiten u. a. die Beantwortung von Benutzerfragen, die das Archiv betreffen, sowie die Sichtung der Archivbestände des Historischen Vereins allgemein und die Durchsicht der fünf sog. „Fragmentenkisten“ (Inventarliste wurde begonnen). Dabei konnten lange als verschollen gegoltene Archivalien wieder in ihren richtigen Bestand eingeordnet werden, u. a. der gesamte Bestand „Rechnungsbücher Bayern“. Dies nutzte man, den letztgenannten Bestand im Zuge der Aufnahme der „Rechnungsbücher“ bzw. im Anschluss an die „Rechnungsbücher Regensburg“ zu bearbeiten.

Die Erfassung der „Rechnungen von Regensburg“ (R I), dazu gehören die Signaturen R I 1a – R I 116, mit dazugehörigem Orts- und Namensregister, ist, wie oben angeführt, mittlerweile abgeschlossen. Gleiches gilt für den Bestand „Rechnungsbücher Bayern“ (B I 1 – 11), welcher ebenfalls, wie auch das dazugehörige Orts- und Namensregister, vollständig erfasst ist.

Aus dem Bestand „Rechnungsbücher I“, bestehend aus den drei Untergruppen „Rechnungen aus Regensburg“ (R I), „Rechnungen Bayern“ (B I) und „Rechnungen aus der Oberpfalz“ (O I) fehlen in der Liste der aufgenommenen Rubriken nur noch die letztgenannten „Rechnungen aus der Oberpfalz“ (O I), bestehend aus den Nummern O I 1–O I 107.

Auch in diesem Jahr konnte die Aufnahme der Archivalien durch die Unterstützung seitens Herrn Prof. Peter Schmid bei sehr guten Arbeitsbedingungen an der Universität Regensburg durchgeführt werden. Es ist angestrebt noch im Jahr 2005 mit der Drucklegung des Repertorienbandes „R I“ zu beginnen.

### *Veranstaltungen und Projekte*

Am 22. September 2004 wurde in einer eigenen Veranstaltung der umfangreiche Abschlussbericht über das von der Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück geförderte nationale Projekt „Die Porta Praetoria in Regensburg. Entwicklung und Anwendung innovativer Konzepte zur Konservierung des umweltgeschädigten Kalksteins der römischen porta praetoria in Regensburg (Bayern)“ der regionalen und überregionalen Presse und den Mitgliedern und interessierten Bürgern im Rahmen der Vortragsreihe vorgestellt (s. u.). Das Projekt hatte ein Finanzierungsvolumen von etwa 150.000 Euro; der Historische Verein hat seinen Finanzanteil durch Eigenmittel und Projektarbeiten bestritten. Der Abschlussbericht (= Sonderpublikation aus VHVO 143 (2003)) soll die Basis für eine künftige fachgerechte und längerfristige Sanierung und Renovierung der Porta Praetoria nach den Ergebnissen dieser naturwissenschaftlich-historischen Grundlagenforschung bilden.

Am 19./20. August 2004 fand in Regensburg eine internationale Veranstaltung des Auswärtigen Amtes, des Bundesarchivs, des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg statt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg, vertreten durch das Stadtarchiv (Dr. Heinrich Wanderwitz), trafen sich auf Einladung des Historischen Vereins im Großen Runtingsaal die Leiter der Archivverwaltungen der ehemaligen deutschen Kolonien Sansibar, Tansania, Burundi, Ruanda, Namibia, Togo, Kamerun und Papua-Neuguinea. Anlass war die feierliche Überreichung der auf Kosten der Bundesrepublik Deutschland durch das Bundesarchiv verfilmten einschlägigen Archivalien des ehemaligen Reichskolonialamtes an die Archivverwaltungen der genannten Staaten. Verbunden war dieser Akt mit einem eintägigen Kolloquium über „Sicherung und konservatorischer Behandlung der Mikrofilme in tropischen Gebieten“. Ein Empfang der Stadt Regensburg im Kurfürstenzimmer und eine gesellschaftliche Veranstaltung des Auswärtigen Amtes rundete diese Veranstaltung ab.

Am 2./3. Oktober 2004 veranstaltete der Historische Verein in Kooperation mit dem Deutschen Altbriefsammlerverein ein gut besuchtes Seminar zum Thema „Aufbau und Präsentation von postgeschichtlichen und philatelistischen Sammlungen bzw. Ausstellungen“ im Dollingersaal.

An der am 29. Oktober 2004 vom Bezirk Oberpfalz und dem Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern in der Universität Regensburg abgehaltenen Veranstaltung der Oberpfälzer Heimatpfleger nahm der 1. Vorsitzende teil; es wurden dabei ausführlich denkmalpflegerische und historische Probleme der Region diskutiert.

Das Regensburger Herbstsymposium zur Geschichte, Kunst und Denkmalpflege 2004 beschäftigte sich vom 19.–21. November 2004 mit dem Thema „Wider die Vergänglichkeit – Theorie und Praxis von Restaurierung in Regensburg und der südlichen Oberpfalz“. Der Historische Verein trat dabei als Mitveranstalter auf und stellte Referenten aus seinem Mitgliederkreis.

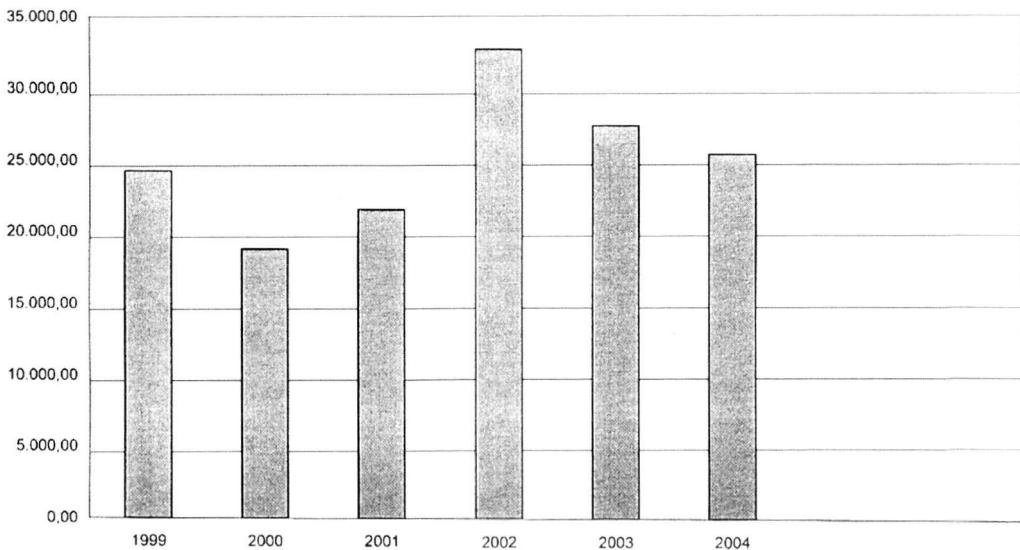
Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg stellte 2004 auch Exponate für die Ausstellung „Literarisches und Historisches über Neunburg vorm Wald“, vom 5. Mai bis 3. Oktober 2004 im Schwarzachtaler Heimatmuseum Neunburg und für die Ausstellung „Von Regensburg in den Bayerischen Wald – eine literarische Entdeckungsreise“ vom 24. Mai–25. Juni 2004 in der Staatlichen Bibliothek Regensburg zur Verfügung.

## Vereinsfinanzen

(Herr Heinrich Aumeier)

Nach der von den Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Eugen Blab als gewählte Kassenprüfer geprüften Jahresrechnung 2004 erzielte der Historische Verein im Jahr 2004 Einnahmen in Höhe von 81.712,90 €, denen Ausgaben in Höhe von 89.883,99 € gegenüberstehen (Stand 31.12.2004). Damit wurden nach dem Stand 31.12.2003 8.171,09 € vom Vereinsvermögen aufgebraucht. Mit den ausständigen Restzahlungen der DBU im Jahre 2005 aus dem Projekt „Porta Praetoria“ in Höhe von ca. 11.000 € (zwischenzeitlich eingegangen) wird sich das Vereinsvermögen zu Jahresbeginn 2005 auf ca. 28.375,00 Euro belaufen

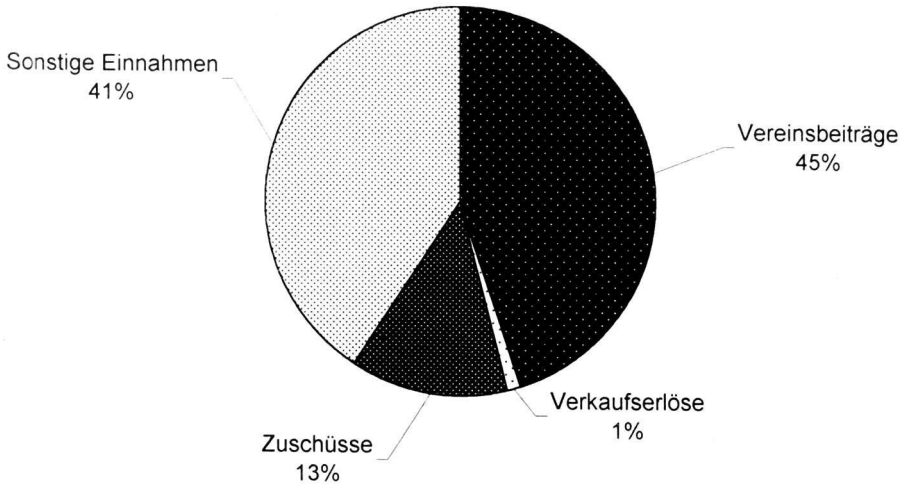
### Einnahmen von 1997–2004 in Euro



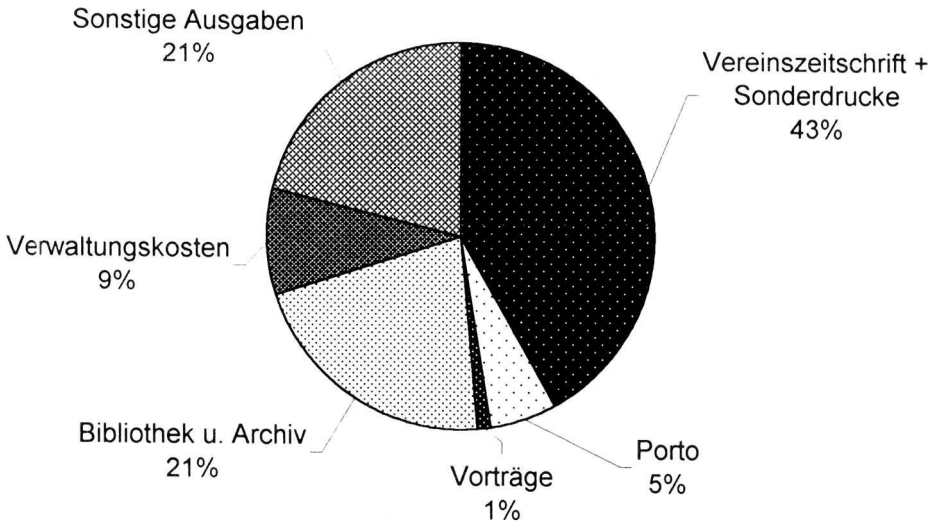
## Oberpfalz-Bibliographie

Im VHVO-Band 144 (2004) erscheint die durch den Abschlußbericht des Projektes „Porta Praetoria“ im vorausgegangenen Band ausgefallene Oberpfalzbibliographie 2003; die Oberpfalzbibliographie 2004 soll in Band 145 (2005) aufgenommen werden.

### Einnahmen 2004 in Euro



### Ausgaben 2004 in Euro



## Veranstaltungsprogramm

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

### Vorträge

- 28.01.2004 Dieter Dörner, Amberg: Vom Land- zum Stadtjuden am Beispiel Oberpfälzer Judenfriedhöfe.  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg
- 11.02.2004 Dr. Silvia Codreanu-Windauer - Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Das archäologische Jahr 2002/2003 in der Oberpfalz und in Regensburg
- 25.02.2004 Generalversammlung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg in der Gaststätte „Zum Augustiner“, Asamsaal, Neupfarrplatz, Regensburg
- 09.03.2004 Dr. Doris Gerstl, Nürnberg: Georg Christoph Eimart d. Ä. (1603–1658) – ein fränkischer Maler in Regensburg (mit Lichtbildern)  
Eine Veranstaltung des Diözesanmuseums Obermünster in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Regensburg-Stadt e. V. und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
- 30.04.2004 Dr. Martin Hoernes, Stuttgart: Die mittelalterlichen Stuckplastiken Regensburgs (mit Lichtbildern)
- 19.05.2004 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Bildreportagen im Biedermeier. Die Werke des Regensburger Kupferstechers und Lithographen Johann Bichtel (1778–1857) (mit Lichtbildern).
- 28.07.2004 Dr. Michael Cramer-Fürtig, Augsburg: Pfalzgraf Philipps Konkurs von 1541 als Vorstufe des pfalz-neuburgischen Staatsbankrotts von 1544
- 22.09.2004 Prof. Dr. Rainer Drewello, Bamberg - Prof. Dr. Roman Koch, Erlangen: Die Porta Praetoria in Regensburg. Ergebnisse und Abschlussbericht über das Projekt „Konservierungskonzepte für den römischen Kalkstein der Porta Praetoria“ – Zugleich Vorstellung des Berichts der Presse.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München und dem Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg.
- 20.10.2004 Msgr. Dr. Paul Mai, Regensburg: Der Deutsche Katholikentag 1904 zu Regensburg und der Umbau des Bischofshofes. Mit anschließender Führung durch die gleichnamige Ausstellung.
- 24.11.2004 PD Dr. habil. Reinhard Heydenreuter, München: Herrschen durch Strafen. Anmerkungen zur Kriminalgeschichte Bayerns im 16. und 17. Jahrhundert (mit Lichtbildern).
- 15.12.2004 Markus Tremmel M.A., München: Ulrichs Schmidels Abenteuer in der Neuen Welt und seine Beziehungen zu Regensburg. Biographische Notizen mit einer Lesung aus seinem Reisebericht (mit Lichtbildern)

### Jahresausflüge – Exkursionen

- 5.–8.08.2004 Studienfahrt „Weimar – Erfurt – Gotha – Eisenach. Die fürstlichen Residenzen Thüringens“  
Programm: Thalbürgel (Klosterruine) – Weimar (Schloss, Stadt, Ilmauen, Schloss Belvedere, KZ Buchenwald, Ausstellung Herzogin Palowna, Ausstellung Bauhaus und Liszthaus, Kirche Gelmeroda) – Erfurt (Dom, Stiftskirche, Krämerbrücke, Petersberg) – Gotha (Schloss, Theateraufführung) – Wartburg  
Leitung: Dr. Martin Dallmeier

09. 10. 2004 Fahrt zur Landesausstellung „Grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“. Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2004 in Passau – Oberhaus und Reichersberg  
Leitung: Dr. Martin Dallmeier
23. 10. 2004 Fahrt zur Landesausstellung „Edel und Frei – Franken im Mittelalter“ in Forchheim mit Besichtigung der Ausstellung, Stadtführung in Forchheim und einem Besuch der Wehrkirchenburg Effeltrich  
Leitung: Dr. Martin Dallmeier

Ortsgruppe Amberg  
(Leiter Dieter Dörner)

13. 01. 2004 Armin Binder, Die Klosterkirche Kastl und der Wappenfrieds
07. 02. 2004 Edith Zimmermann M.A., 150 Jahre Maximilianshütte – Führung durch die Ausstellung und Vorführung des neuen Films über die Maxhütte
10. 02. 2004 Dr. Adolf Rank, Die Gegenreformation unter den Jesuiten in Sulzbach
09. 03. 2004 Otto Schmidt, Die Ausweisung der Franziskaner und die Auflösung des Klosters
03. 04. 2004 Führung durch die Ausstellung in Amberg „Das Fürstentum der Oberen Pfalz, ein Wittelsbachisches Territorium im Alten Reich“
27. 04. 2004 Alfred Wolfsteiner, „... viel Güter auf dem Land verbrannt“. Die Reichsstadt Nürnberg und die Oberpfalz im Landshuter Erbfolgekrieg nach den Aufzeichnungen des Nürnberger Stadtschreibers Lazarus Spengler
11. 05. 2004 Reinhard Dähne, Die Adelherrschaft Freudenberg – Geschichte und Wirtschaft
05. 06. 2004 Otto Schmidt, Amberg, „Rund um den Fürstenhof“. Ein historischer Spaziergang Schanzl – Wingershof – Fürstenhof – Fürstenhofzeche – Abdeckerei – Utz'sches Mineralbad – Ziegelei
10. 06. 2004 „Edel und Frei – Franken im Mittelalter“ – Landesausstellung im Pfalzmuseum Forchheim mit Stadtführung und Besichtigung der Wehrkirchenburg Effeltrich
29. 08. 2004 Dieter Dörner, Amberg: Führung durch den Sulzbacher Judenfriedhof Eine Veranstaltung der Landkreis-VHS und der AOVE
28. 09. 2004 Prof. Dr. Werner Endres, Regensburg: Steingutgeschirr aus der Oberpfalz
03. 10. 2004 Stadtmuseum Sulzbach-Rosenberg: Führung durch die Sonderausstellung „Erdgeschichtliche Reise durch NO-Bayern – 250 Mill. Jahre Erdgeschichte“ und durch die Dauerausstellung „Farberde“
09. 11. 2004 Dieter Dörner, Amberg: 500 Jahre Hopfenanbau im Amberg-Sulzbacher Land
07. 12. 2004 Armin Binder, Sulzbach-Rosenberg: Der Landshuter Erbfolgekrieg im Spiegel der Reimchronik des Sulzbacher Bürgers Christoph Triermann

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach  
im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg  
(Leiter Mathias Conrad)

06. 01. 2004 Dreikönigswanderung zum historischen Goglhof in Eberhardsbühl  
Gestaltung: Margarete Jäkel – Grete Pickl
14. 02. 2004 Die Schulkirche in Amberg – ein Juwel des Rokoko  
Führung: Otto Schmidt
12. 03. 2004 Die Luitpoldhütte in Amberg – Betriebserkundung  
Führung: Heinz Wiesneth – Peter Sadlo

- 28.03.2004 Wutschdorf und Freudenberg – Pfarrort und Herrschaftssitz  
Führung: Reinhard Dähne
- 04.04.2004 Geologisch-botanische Wanderung in die Kehl bei Höhengau  
Führung: Mathias Conrad – Franz Flammersberger
- 14.04.2004 Die Regensburger Dombauhütte  
Führung: Markus Kühne – Helmut Stuhlfelder
- 17.04.2004 Schloss Neidstein  
Führung: Erich Birzer
- 02.05.2004 Heimatkundliche Wanderung im Raum Wolfsfeld – Dettnach  
Führung: Josef Schmaußner
- 16.05.2004 Radtour Karst – unterwegs in der Kastl-Hohenburger Alb  
Leitung: Angela Wirsing
- 20.06.2004 Oberes Schloss und Hammerschloss in Schmidmühlen  
Führung: Klaus Altenbuchner
- 11.07.2004 Stephansturm und Gewölbe der Klosterkirche in Ens Dorf  
Führung: Mathias Conrad – Horst Wedel
- 06.08.2004 Landeskundliche Exkursion in den Truppenübungsplatz Grafenwöhr  
Leitung: Ulrich Schomann – Alfred Graf
- 26.09.2004 Ortsführung Ursulapoppenricht  
Führung: Helmut Janner
- 10.10.2004 Landeskundliche Wanderung über die alte Verkehrsdrehscheibe Süßer Berg  
Führung: Franz Flammersberger – Mathias Conrad
- 13.11.2004 Orte der Kraft – vom Johannisberg zum Friedrichsberg  
Führung: Johann Metz – Mathias Conrad

Die Veranstaltungen fanden z.T. in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, der Volkshochschule Amberg-Sulzbach, der AOVE und dem Historischen Verein/Ortsgruppe Amberg statt.

#### Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl.-Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 02.03.2004 Ernst Thomann, Schwandorf: Neue Ausgrabungen und Neufunde im Landkreis Schwandorf
- 09.03.2004 Otto Walbrunn, Schwandorf: Karl IV. – Lichtgestalt unter den böhmischen Königen
- 21.09.2004 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Schwandorf und Fronberg im Landshuter Erbfolgekrieg
- 01.12.2004 Hermann Stadlbauer, Ponholz – Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Die Geschichte der Poststationen Schwandorf und Pirkensee/Ponholz bis 1806/08

Die Veranstaltungen der Ortsgruppe Schwandorf fanden in Kooperation mit der Volkshochschule Schwandorf statt.

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Ortsgruppen Amberg und Schwandorf sowie dem Leiter des Heimatkundlichen Kreises im Landkreis Amberg-Sulzbach für die Organisation und Durchführung des Vortrags- und Führungsprogramms 2004.